

Nassereith aktuell



AUSGABE 04 / 2010 GEMEINDEZEITUNG

www.nassereith.at

Die Gemeinde Nassereith wünscht
schöne Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!



Nassereither Luammandlekrappe

Inhaltsverzeichnis - Lesen Sie in dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters	2	Spende Bobclub Nassereith	5
Aus dem Gemeinderat	3	Luammandlekrappe	6
Nassereith beim TVB Imst-Gurgltal	4	Gastfamilien für Tschernobyl Kinder	6
Bergrettung Nassereith	4	Auszeichnung Vereinsehrennadel	6
Winterdienst	4	Geburten, Geburtstage, Verstorbene	7
Freiwillige Feuerwehr Nassereith	5	Inserate	8



Liebe Nassereitherinnen! Liebe Nassereither!



Jahr in dem unsere Gemeinde von Katastrophen verschont geblieben ist.

Einige emotionale Themen begleiten den Gemeinderat seit einiger Zeit wie zum Beispiel die Teilwaldregulierung, der Wegebau im Bereich des Hinteren Simmerings und der Antrag eines Tirolers der am Fernpaß ein Bordell im ehemaligen Gasthof Fernpaß errichten möchte. Die Bauarbeiten an der Trinkwasserversorgungsanlage sind im Jahr 2010 weit fortgeschritten. Die Bauabschnitte 1 und 2 die Errichtung der Hochbehälter Roßbach und Wendelin, die Pumpstation und der Wasserleitungsneubau Roßbach sind abgeschlossen. Der letzte Bauabschnitt und sehr schwierige Bauabschnitt die Leitungsverlegung im Wendelinstollen wird im Früh-

jahr 2011 begonnen und bis zur Jahresmitte sollte die gesamte Anlage fertig gestellt sein.

Das Architekturbüro Heidingsfelder wurde von der Gemeinde Nassereith beauftragt, ein Konzept für die Modernisierung des Tschirgantbades zu erarbeiten. Dabei ist vorgesehen, das Tschirgantbad familienfreundlicher zu gestalten und eine Optimierung und Erneuerung der gesamten Freizeitanlage zu erreichen. Die Kosten-schätzung der gesamten Umbauarbeiten belaufen sich auf ca. € 4.850.000,--, wobei angemerkt werden muss, dass dieser Betrag nicht von der Gemeinde Nassereith getragen werden kann, sondern die Investitionskosten in noch zu führenden Verhandlungen mit dem Land Tirol und mit den umliegenden Gemeinden aufgeteilt werden müssen.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf ich mich im Namen des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage darf ich euch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern und allen Gästen ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2011 wünschen.

Euer Bürgermeister

Reinhold Falbesoner

SITZUNG VOM 22.06.10

Almzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Alminteressentschaft Muthenau/Galtberg für die Behirtung der beiden Almen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 5.500,00 (Galtberg) und € 1.000,00 (Muthenau) zu gewähren.

Entwicklung Tschirgantbad

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Büro H A I - Heidingsfelder Architekten und Ingenieure (München) den Auftrag zur Ausarbeitung der Projektentwicklung "Hallenbad

Nassereith" lt. Angebot v. 03.05.2010 zu erteilen. Die Kosten hierfür werden sich lt. Angebot auf € 29.600,00 (Netto) belaufen und umfassen folgende Leistungen:

Teil 1: Betriebswirtschaftl./Baul.

Beurteilung

Teil 2: Bedarfsermittlung

Teil 3: Entwicklungsmöglichkeiten

Teil 4: Raum- und Planungskonzept, Kosten

Gruppenraum Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Ja-Stimmen, gegen 9 Nein-Stimmen

und 1 Enthaltung, der Errichtung eines 4. Gruppenraumes im UG der Volksschule Nassereith für das Kindergartenjahr 2010/2011 keine Zustimmung zu erteilen.

Auf Grund dieser Beschlussfassung wird kein 4. Gruppenraum errichtet und können lediglich jene dreijährigen Kinder im kommenden Kindergartenjahr aufgenommen werden, welche bereits am Stichtag 31.08.2010 das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Nassereith Sachseingasse 81a
6465 Nassereith

Redaktion: Hubert Daum
email: hubert.daum@aon.at

Foto: Hubert Daum, Daniela Senn,
Peter Simon, Fotolia



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse des „Kommunalparlaments“



SITZUNG VOM 31.08.10

Anmietung Räumlichkeiten Eberl

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Antrag der Gemeinderatsfraktionen "Trendwende", "Junge Liste", "Nassereith hat Zukunft" und "FPÖ Nassereith" die Zustimmung zu erteilen und das Mietobjekt (Räumlichkeiten im EG d. Wohnhauses d. Familie Eberle Ingrid/Postplatz) anzumieten.

Die monatliche Miete beträgt € 550,00 zuzügl. der Betriebskosten. Ein Teil dieser Räumlichkeiten wird der TVB-Nassereith anmieten und das bestehende TVB-Büro in dieses Objekt verlegen. Im hinteren Teil des Mietobjektes soll eine öffentliche WC-Anlage errichtet werden.

Weggemeinschaft Tegestal



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bildung einer Weggemeinschaft "Tegesweg" zwischen der Österr. Bundesforste AG, der Gemeinde Tarrenz und der Gemeinde Nassereith zu befürworten. Im Rahmen dieser Weggemeinschaft werden die ÖBF AG sowie die Gemeinde Tarrenz ihre bestehende Wege einbringen und sich die Gemeinde Nassereith in die Weganlage einkaufen. Zweck dieser Weggemeinschaft ist der Ausbau und die Sanierung des bestehenden Weges in das Tegestal.

Sanierung/Zubau Galtbergalm

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem vorliegenden Planungsentwurf (Angebot zur Sanierung/Zubau Galtbergalm der Fa. P & R Montagebau, 6433 Tumpen, Anbotssumme € 50.000,00 zuzügl. Mwst.) grundsätzlich die Zustimmung zu erteilen. Der Gemeinderat beschließt mit gleicher Stimmenzahl, die von der Versicherung der Gemeinde Nassereith zugesicherte Entschädigung (Totalschaden Galtberghütte) in Höhe von € 62.184,00 an die Alminteressentschaft Galtberg/Jöchle abzutreten. Die Auftragsvergabe der Sanierung/Neubau der Galtberghütte (lt. vorliegendem Planungsentwurf und Angebot) und Abwicklung dieses Bauvorhabens erfolgt dann durch die Alminteressentschaft Galtberg/Jöchle.

SITZUNG VOM 05.10.10 und 09.11.10

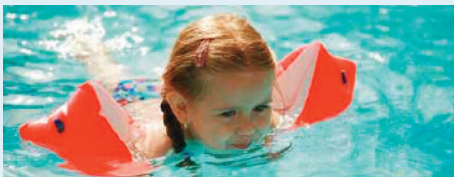
Afrigal – Natura 2000 Gebiet

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verordnung hinsichtlich der Unterschutzstellung des Afrigalgebietes als Natura 2000 Gebiet zu befürworten und vollinhaltlich die Zustimmung zu erteilen. Der Gemeinderat sieht in dieser Unterschutzstellung eine wertvolle Maßnahme zur Erhaltung der Natur, insbesondere der Spirkenbestände im Gemeindegebiet Afrigal.

Aufenthaltsabgabe ab 01.01.11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 6 Abs. 3 Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003 die beabsichtigte Neufestsetzung der Aufenthaltsabgabe ab 01.01.2011 für das Gebiet der Ge-

meinde Nassereith mit € 1,00 je Nächtigung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. 15 Cent dieser Nächtigungsabgabe wird zweckgebunden für das Tschirgantbad Nassereith eingehoben und an die Gemeinde Nassereith abgeführt. Hierfür erklärt sich die Gemeinde Nassereith bereit, allen Gästen im Gemeindegebiet von Nassereith gegen Vorlage der ausgefüllten Gästekarte kostenlosen Eintritt zur Nutzung des Tschirgantbades zu gewähren. Diese Kooperationsvereinbarung wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen!



Altspeisefettsammlung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit Wirksamkeit v. 01.01.2011 das Öli-Sammelsystem in der Gemeinde Nassereith einzuführen. Im Rahmen dieser Altspeisefettsammlung über die ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte werden Öli-Mehrwegeimer (3 l) für den Zweck der Altspeisefettsammlung in den Haushalten zum Preis von € 2,00 (einmalig) ausgegeben.

Diese Öli-Mehrwegeimer können dann im Rahmen der Problemstoffesammlung (jeden 1. Samstag im Monat) im Recyclinghof Nassereith kostenlos abgegeben werden. Die Öli-Sammeleimer werden zu Beginn der Aktion im Gemeindeamt Nassereith ausgegeben

Nassereith ab 1. Jänner beim TVB Imst-Gurgltal

Zehn Jahre lang zählte Nassereith touristisch zum TVB Mieminger Plateau und



Tourismussprecher Herbert Scheiring zeigt zum neuen Büro am Postplatz. Die Armstellung sollte aber auch ein Symbol sein: Aufwärtstrend für den Tourismus in Nassereith

Fernpassseer – für viele zumindest geographisch unverständlich. Die Umstrukturi-

erungen in den Tourismusregionen Mieming und Imst-Gurgltal sind schon längst ein Thema. Das erste offizielle Zeichen setzte man im Dezember 2009. Da stimmten die Nassereither mit nur einer Gegenstimme für eine Wiedervereinigung mit dem TVB Imst-Gurgltal.

Dieser Wunsch geht nun auch offiziell mit 01.01.2011 in Erfüllung. Am 18.10. ging beim TVB Imst-Gurgltal das OK des Landes schriftlich ein. Ortssprecher Herbert Scheiring: „Wir haben den Inhalt des bestehenden Fusionsvertrages ohne wenn und aber akzeptiert“. Nassereith verzichtet somit auf ein autarkes Budget, genießt trotzdem künftig zwei nicht unerhebliche Vorteile: Der Promisatz für die Betriebe ist geringer, die

Aufenthaltsabgabe reduziert sich auf 1 € pro Nächtigung. Der Nassereither Ortsausschuss attestiert ein „sehr gutes Klima in den drei Gesprächen“, auch wenn die Zuwendungen für das Hallenbad etwas geringer werden.

Die idyllischen Klettergärten in Nassereith und die zahlreichen Seen sind für den Verband sicher eine Bereicherung, sowie natürlich die finanziellen Mittel, die der an Nächtigungszahlen zweitgrößte Ort einbringt.

Für das Dorf stellt die Wiedervereinigung eine Art Neustart dar. Symbol dafür sollten auch die neuen Büroräumlichkeiten im Eberl-Gebäude (früheres Postamt) sein.



Bergrettung Nassereith im Dienste von „climbers paradise“

Neben den regelmäßigen Übungen und gemeinsamen Berg-, Kletter- und Skitouren wurde viel Zeit in die Errichtung und Erhaltung der Klettergärten und Klettersteige unseres „climbing paradise“ investiert. Die Hauptaufgabe im heurigen Jahr war in erster Linie die Weiterführung der im Herbst 09 begonnenen Arbeiten am Klettersteig, der oberhalb des Lifes anfängt und im Tieftal endet. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Zu- und Abstiegen und dem Verbindungssteig zwischen den Klettergärten Leite und Tieftal. Im März wurden im Klettergarten „Götterwand“ sämtliche Stände erneuert. Im November wurden dann noch weitere sechs Kletterrouten im Sparchet fertig, sowie die WC-Anlage auf dem Parkplatz. Durch die wachsende Bekanntheit und dem regen Interesse an den Klettermöglichkeiten rund um Nassereith und der schon starken Frequentierung kam es in diesem Jahr dort bereits zu den

ersten Einsätzen. Diese Einsätze konnten allerdings durch vorher durchgeführte Übungen in diesem Bereich problemlos abgewickelt werden.

Im Gedenken

Im August dieses Jahres ist unser ehemaliger Ortsstellen- und Ausbildungsleiter Sterzinger Bernhard nach kurzer Krankheit verstorben. Die Kameraden unserer Ortsstelle erwiesen ihm am Grab die letzte Ehre und sind ihm als Mitbegründer unserer Ortsstelle zu großem Dank verpflichtet.

Vergelt's Gott

Ein großer Dank der gesamten Ortsstelle gilt auch den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes, mit denen immer wieder gemeinsame Übungen abhalten werden bzw. deren Räumlichkeiten genutzt werden dürfen.



Hier Jürgen Schatz, Michael Huber und Thomas Malaun bei der Arbeit.

Insbesondere für die Durchführung der Erste Hilfe Schulungen der Bergretter durch Mitglieder des Roten Kreuz, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, Interessierte sind herzlich willkommen und können sich jederzeit bei uns melden.

thomas@malaun.at, huber.mi@aon.at

Winterdienst

Namens der Gemeinde Nassereith darf ich auch heuer wieder bitten, die Autos nicht auf Gemeindestraßen, auf öffentlichen Grundflächen oder am Straßen-



rand abzustellen und damit die Schneeräumung zu behindern. Immer wieder kommt es durch die notwendige Schneeräumung zu Schadensfällen, die unnötigen Ärger u. Kosten verursachen.

Das Entfernen der Autos ist nicht nur im Sinne der Schadensvermeidung, auch die schnelle und klaglose Schneeräumung hängt sehr oft von diesem Verständnis ab.

Bgm. Falbesoner Reinhold



Freiwillige Feuerwehr Nassereith



Die erfolgreichen Gruppen und ihre Bewerter Von links hintere Reihe:

Bew. Akdt. Fadum Sigfried, Bew. Ambacher Alois, Ennsmann Toni, Kdt Kröll Herbert, Sturm Thomas, Jordan Bernd, Tiefenbrunner Jakob, Riess Jürgen, Schönherr Stefan, Föger Martin, Donnmüller Toni, Ruepp Jürgen, Schönherr Lukas, Ennsmann Marco, Ruepp Christoph, Pedit Peter. Vordere Reihe; Hauptbewerter Akdt. Nösig Albin, Bosshard Herwig, Kranewitter Martin, Mair Martin, Schultes Herbert, Pedit Eva.

Das Jahr 2010 war für die Freiwillige Feuerwehr Nassereith wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen und Ausrückungen. Aber auch für die Weiterbildung und Schulung der Mitglieder wurde viel Zeit aufgewendet. Die Feuerwehr Nassereith hat zur Zeit **78 aktive Mitglieder**, davon 2 Frauen, und 16 Mann im Reservestand. 2 Feuerwehrkameraden sind 2010 verstorben.

Zu Brandeinsätzen musste die Feuerwehr 8-mal ausrücken, an technischen Einsätzen waren 32 zu verzeichnen, hierfür wurden **insgesamt 847 Einsatzstunden** aufgewendet. Großes Augenmerk wurde auch auf die Übungstätigkeit gerichtet, folgende Übungen wurden durchgeführt: 2 Atemschutzübungen, 3 Funkübungen, 17 Gruppenübungen, 1 Zugsübung, 5 Gemeinschaftsübungen, 1 Herbstübung, 11 Bewerbsübungen, 18 Technische Übungen, (2 Gruppen)

1 Verkehrsschulung. Gesamtübungsstunden 820. Weiters wurde die Feuerwehr bei den verschiedensten Aufgaben eingesetzt, Straßenreinigung, diverse Arbeiten an Hydranten und Hochdruckleitung, Beleuchtung und Lautsprechereinsatz bei verschiedenen Anlässen. Eine wichtige Aufgabe auch die Verkehrsregelung bei Prozessionen, Umzügen und Veranstaltungen. Heuer kam noch dazu Absperrendienst, sowie Verkehrs- und Parkplatzregelung bei allen Veranstaltungen der Fasnacht.

Um den hohen Ansprüchen die heute an die Feuerwehr gestellt werden zu entsprechen, muss jedes neue Mitglied die Feuerwehr-

schule besuchen. Mehrere Feuerwehrmänner waren auch heuer wieder in der Feuerweherschule in Telfs um die verschiedensten Lehrgänge zu absolvieren.

Auch an den Wettbewerben haben unsere Männer bzw. Frauen teilgenommen, so am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Nesselwängle und am Nassbewerb in Arzl/Pitztal. Vor einigen Wochen traten 2 Gruppen zur Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Stufe II Silber an. Beide Gruppen erreichten ihr Ziel und erhielten nach der Bronzemedaille vor 2 Jahren nun die Silbermedaille. **Johann Sterzinger**

Die Freiwillige Feuerwehr Nassereith bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung von Nassereith für ihre Unterstützung, wünscht Allen besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr 2011. Zu Silvester dürfen wir Sie, der Tradition entsprechend, wieder besuchen um unsere Glückwünsche persönlich zu überbringen

Bobclub Nassereith spendet € 12.000,--



Der Bobclub Nassereith entschied heuer, keine Bobrennen mehr durchzuführen. Der Club besteht weiter, reduziert aber seine Aktivitäten auf die Präparierung der Bobbahn für Rodler, wenn die Witterung es zulässt. Der Bobclub Nassereith besteht sein 1981, organisierte acht Europameisterschaften und unzählige Europacuprennen.

Der Vorstand beschloss, dass der in den letzten Jahren erwirtschaftete Betrag von € 12 000,00 unter den drei Rettungsorganisationen Rotes Kreuz, Feuerwehr und Bergrettung zu gleichen Teilen aufgeteilt wird.

Ausschlaggebend dafür war, dass die drei genannten Partner bei vielen Veranstaltungen immer hilfreich zur Stelle waren. **Das Rote Kreuz, die freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung bedankt sich beim Bobclub Nassereith recht herzlich für die großzügige Spende.**



Luammandlekrippe – zurück zu den Wurzeln



Nassereith hat eine Jahrhunderte lange Krippentradition. Auch heuer wurden vom Krippenbauverein wieder 13 Kunstwerke geschaffen. Diesmal frönten überraschend viele Frauen dem feinmotorischen Hobby. Und es gab eine Attraktion: Die Luammandlekrippe (Titelbild), erschaffen von Sigggi Haas. Dies ist die eigentliche traditionelle Krippe aus Nassereith. Früher drückte man Lehm in die reliefartigen Formen und brannte sie im Ofen. Heuer konnten einige Originalformen aus Imst zurück geholt werden, einige sind gewiss um die 200 Jahre alt. Am 12. Dezember war der Gemeindesaal wieder voll, als die sakralen Kunstwerke präsentiert wurden. Der Krippenbauverein bedankt sich auf diesem Wege bei der Gemeinde, die die Erweiterung der Vereinsräume ermöglicht hat.

Gastfamilien für Kinder aus Tschernobyl gesucht

Seit nunmehr 9 Jahren erholen sich Kinder aus Weißrussland bei uns im Gurgltal. So möchten wir 2011 wieder Kinder aus unserem Partnerdorf Bolschie Strelki zu uns ins Gurgltal einladen. Auch wenn die Tschernobylkatastrophe bereits 25 Jahre her ist, so ist die Erholung für die Kinder immer noch von großer Wichtigkeit – die Auswirkungen sind immer noch spürbar. Bei der diesjährigen Gastelternreise nach Weißrussland konnten wir sehen, wie die Kinder leben, haben die Familien besucht und gehört, wie positiv sich die Erholung bei uns in Tirol auf die Gesundheit der Kinder auswirkt. Ohne Gastfamilien könnten wir keine Erholungsaufenthalte anbieten – leider wird es jedoch immer schwieriger Familien für den einmonatigen Aufenthalt zu finden. So wenden wir uns vertrauens-

voll an euch, mit der Bitte um Aufnahme von 2 Kindern für einen Monat. Die Aktion wird voraussichtlich Mitte Juni 2011 durchgeführt. Wer bereit ist, Kinder bei sich aufzunehmen, melde sich bitte bis Anfang Jänner bei Martina Köll (0680/2363730) oder bei Lydia Prantl (0650/9241166). Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte: Tschernobylaktion Gurgltal, KtoNr. 36275964, BLZ 36000, RLB Tarrenz.

Ein ganz herzliches Danke schon im Voraus!!!

Für die Ortsgruppe Gurgltal
Martina Köll u. Lydia Prantl



"Engagierte ehrenamtlich tätige Vereinsrepräsentanten", wie es wörtlich heißt, wurden vom Landeshauptmann mit der Vereinsehrennadel in Gold ausgezeichnet:

Markus Falbesoner, Agnes Gassler, Hermann Krabichler, Ignaz Kranewitter, Corinna Lair und Martin Sterzinger (v.l.).

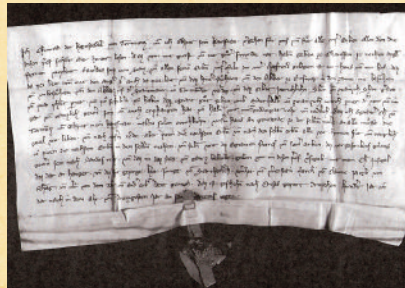
*Die Gemeinde Nassereith gratuliert zur Goldene Hochzeiten:
Irma und Klaus Kranewitter Gerda und Fritz Daum*





Die erste urkundliche Erwähnung von Nassereith

Hier abgebildet ist die Urkunde von 1338, in der Nassereith (Naesreid) zum ersten Mal erwähnt ist. Das Dorf ist wahrscheinlich älter, jedoch urkundlich nicht beweisbar. Eine Annahme besagt, dass die Einwohner von Tormuntz (Dormitz) nach dem Brand im 12. – 13. Jahrhundert nach Nassereith zogen.



Diese Urkunde vom Tiroler Landesarchiv ist schlicht ein Kaufvertrag. Konrad Heustadel von Tormuntz und seine Gemahlin verkaufen dem Per von Stanz ihre Mühle, „die zu Naesreid gelegen ist“ mit Haus und Hof sowie allen dazugehörigen Lie-

genschaften (Akker ze Roßweg, akker uf der steinmauer in Tormunder veldes). Der Preis dafür war 21,5 Mark und das Recht für den Verkäufer und zwei Erben, die Mühle ohne Entgelt zu benutzen. Dass die im Imster Raum ansässi-

gen und begüterten Heustadls Adelige waren, lässt sich laut Historiker Prof. Klaus Brandstätter nicht zwingend ableiten. Der Spezialist vermutet, dass sie vielmehr zu einem Graubereich zwischen lokaler Elite und Kleinadel zählten.

Dass Heustadel jedoch kein Unbedeutender war, kann aus den Zeugen des Kaufvertrages interpretiert werden: Jörg von Starchenberg, Wernherr von Verrenstein (Fernstein), March von Clamme.

Wir gratulieren zum Geburtstag

90 Jahre

Robert Gerster
Antonia Grill
Friederike Edelmann

Edith Zoller

Johann Franz Tiefenbrunner
Maria Huber
Martha Sprenger
Josefa Tiefenbrunner

85 Jahre

Wilhelm Prosen
Marianna Rappold

80 Jahre

Franz Schönherr
Dusanka Jeramic
Theresia Markt
Emma Hausberger
Maria Petter
Maria Strasser
Anton Malaun
Alfred Strele
Wilhelm Alfred Bräuer
Elisabeth Schönherr

70 Jahre

Franz Trummer
Günther Nothdurfter
Waltraud Volgger
Siegfried Wallas
Hilde Schönnach
Edeltraud Nagiller
Walter Ziller
Erika Spielmann
Robert Sturm
Rosamaria Raich
Frieda Kuen
Marianne Kranewitter
Annalies Sterzinger
Otto Krismer
Hedwig Eder
Hermann Malaun
Ingrid Falbesoner
Waltraud Kapeller
Erika Strele
Johann Sterzinger
Reinhilde Senger
Irene Krismer
Ingrid Strigl

75 Jahre

Hilde Schwenbacher
Mathilde Hammerle
Bruno Sprenger
Alois Glatz
Bernhard Fitsch
Irmgard Dominik
Herbert Ludwig
Irmgard Ziller

Aus dem Meldeamt

Einwohner	2177
Hauptwohnsitz	2080
Nebenwohnsitz	97
Frauen	1078
Männer	1099
Österreicher	2010
EU- Ausländer	89
sonstige Ausländer	78



Geburten

Eva Maria Jeitner	Elias Schachner
Jasmin Reinstadler	David Thurner
Simon Köll	Noah Nagele
Celina Reindl	Sarah Gadner
Anna Maria Kranewitter	Maximilian Leitner
Tevik Atesli	Ariana Rettenbacher
Emily Kuen	

Wir gedenken unserer Gestorbenen

Erwin Reich
Hedwig Dippold
Erika Agerer
Rosa Riess
Johanna Peter
Amalia Schölzhorn
Bernhard Sterzinger

Kreszenz Starjakob
Josef Fasser
Maria Falbesoner
Johann Eiter
Hermann Huber
Roswitha Gassler

Dachstuhl • Blockhaus • Zaun • Balkon

HOLZ BAU

Falbesoner

6465 Nassereith • Brunnwald 407
Tel. 0676 / 9352686 • Fax 05265 / 5112

Industriezone 2
6465 Nassereith

T.: 05265/20106 - F.: 05265/20106-51
info@wellnesskultur.com



www.wellnesskultur.com

- VIVA SHOP NEU
- VIGNETTEN
- BISTRO NEU
- GESCHENKSARTIKEL
- ZEITSCHRIFTEN
- BLÜMEN

- TABAK
- TOP-WEIN-AUSWAHL
- FRISCHEANGEBOT
- & SANDWICHVARIATIONEN
- VIVA-KAFFEEGENUSS & GEBÄCK RUND UM DIE UHR

Tankstelle NASSEREITH
A-6465 Nassereith • An der Fernpass-Bundesstraße 1
Tel. ++43(0)5265/5898 • Fax ++43(0)5265/5898-13
E-Mail: omv@tyroltour.at

0-24 Uhr
Offen für mehr Leben.



Asphalt & Beton GmbH

Imst: +43 (0) 5412 / 62676
Nassereith: +43 (0) 05265 / 5190
Verwaltung: +43 (0) 05412 / 66324

Lhr
Elektrofachhandel
mit **Kundendienst**
und **Fachberatung**

VERWALTUNG-FACHHANDEL-CABLE-NET-IMST
A-6460 IMST, PFARRGASSE 3, POSTFACH 100
TELEFON 05412.63324 • FAX 05412.63755
www.stwimst.at

- STROMVERSORGUNG
- WASSERVERSORGUNG
- CABLE • NET • IMST
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- ELEKTROFACHHANDEL

RLB
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

Gut für Nassereith.
www.rlb-tirol.at/nassereith

Versicherungsbüro WILFRIED EMBERGER

Berater und Makler für Versicherungen

Polizzendurchsicht

KFZ- Sach- Personenversicherungen
Pensionsvorsorge / Vermögensbildung
Alle Versicherungsanstalten

St. Wendelin 103 / 6465 Nassereith
Handy 0 664 / 111 23 74 • Telefon/Fax 0 52 65 / 20 1 93
E-Mail: w.emberger@hotmail.com

DURCHATMEN & AUFTANKEN

www.rastland.com



In Kürze:
Neue Winterkollektion für die kommende Wintersaison

Tirol Shop

Falls Sie ihr Inserat in der nächsten Ausgabe von «Nassereith aktuell» platzieren möchten, rufen sie bitte Herr Gerhard Spielmann im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05265 / 5212-19 an.